

**Gratis
für unsere
Kunden**

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

Fachmagazin für Aquaristik, Terraristik und Teich.

Frühling/Sommer 2013



L-Welszucht

**Teich-Infotag
am 27.04.2013**



Heimtiermesse 2013



Moschusschildkröte



**+++ Lebendfutter +++ Der High-End-Koiteich +++
+++ Koi-Hunting in Japan +++ großer Flohmarkt +++**

das aquarium · Inh. Harald Soßna · Hamburger Str. 283 · 38114 Braunschweig · Tel. 0531-344720

NEUES BEI das aquarium!

Was war los, was gibt es Neues? Zurzeit richtet Tobias Fricke wieder mal ein neues Aquarium ein. Es trägt den Titel 2012 DA14 in Anlehnung an den Asteroiden. Verfolgt doch regelmäßig seine Entwicklung! Noch zu bewundern ist auch das Nano-Becken von Gianni, mit dem er bei The Art of the Planted Aquarium teilgenommen hat. Und ich sage euch: Es sieht mit dem jetzigen Pflanzenwuchs noch viel besser aus! Aber auch die anderen Schaubecken sind immer wieder einen Besuch wert.

Unser Meerwasser-Aquarium haben wir jetzt mit den neuen LEDs von Econlux beleuchtet. Dabei handelt es sich um zwei Solarstinger-Boxen mit je 4 x 30 Watt. Eine High Power LED mit einem 2-Kanal-System bestehend aus 15 000 Kelvin LED und einer Marine actinic blue LED. Zudem ist die Lampe auch dimmbar. Müsst ihr sehen, ist der Hammer! Beim Marinus 60 von Dennerle haben wir jetzt schon seit längerem eine Power LED mit 30 Watt von CEAB im Einsatz und sind sehr begeistert von dem lebendigen Licht. Ich schrieb ja schon in den letzten Ausgaben positiv über die LED-Technik, und da ist die Entwicklung für die Zukunft noch nicht am Ende.

In unserem Schauraum haben wir auch wieder zwei neue Aquarien am Laufen. Auch hier lohnt es sich, mal wieder vorbeizuschauen. Die haben sich sehr prächtig entwickelt. Unter anderem präsentieren wir unser neues Holz (Talawa Wood)

in verschiedenen Becken als Hardscape. Sehr sehenswert ist auch unser neu gestaltetes Drei-Meter-Becken. Carsten hat hier das tolle Lochgestein benutzt und ein schönes Malawibecken gestaltet, besetzt mit wunderschönen und interessanten Malawi-Cichliden.

Natürlich waren wir wieder in Hannover aktiv, aber dazu mehr im Artikel. Herausheben möchte ich noch die neuen Scaping-Tanks von Dennerle, die wir in Hannover vorgestellt haben. Das sind Aquarien mit



tollen Maßen (45 x 36 x 31 cm) und super Licht- und Filtertechnik. Meiner Meinung nach werden diese Becken den Nano-Becken den Rang ablaufen. Und zu guter Letzt denkt an den kommenden, hoffentlich tollen, Sommer! Wir haben jetzt tolle kleine Chiller im Programm (ideal für Meerwasser und Garnelenbecken). Zum Beispiel einen kleinen Durchlaufkühler mit 60 Watt für die kleinen Quallenbecken und Nanos. Von Dennerle gibt es ein Nano Cool Air Eco. Das ist ein kleiner Lüfter mit elektronischer Temperaturregelung für Süß- und Meerwasser.

Neu von Eheim: der kleine Kahmhaut Killer Skim 350. Klein, kompakt und mit 5-Watt Pumpe!

In jeder Ausgabe stellen wir ein Team-Mitglied vor: Dieses Mal möchten wir euch „den salzigen“ **Thomas Jokisch** vorstellen: Bereits in sehr jungen Jahren bin ich durch meinen Vater mit der Aquaristik in Kontakt gekommen. Er pflegte nicht nur ein paar Aquarien mit verschiedenen Arten von Süßwasserfischen, sondern er hatte auch immer mal wieder Jungfische in speziellen Zuchtbecken schwimmen. Als kleiner Junge fand ich das schon recht interessant, aber die eigenen Wellensittiche waren mir dann lieber. Immerhin plante ich zu der Zeit später mal Ornithologe zu werden...



Durch einen Schulfreund kam ich dann mit 13 Jahren selber zu meinem ersten Aquarium. Ich spürte schnell, dass Fische sich auf dem relativ engen Raum des Aquariums viel natürlicher verhalten konnten, als es Vögel in einer noch so großen Zimmervoliere je tun könnten. Dies veranlasste mich, mein Interesse zu ändern. Schnell war ich infiziert von dem Virus Aquaristik. Mein Hauptinteresse lag dabei bei der Nachzucht. Jungfische aufwachsen und sich entwickeln zu sehen, das war und ist für mich bis heute einfach schön und faszinierend.

Mit 16 begann ich meine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei dem (in den 70er und 80er Jahren) bundesweit größten Aquaristik-Versandhaus in Lünen. Nach insgesamt 10 sehr schönen Jahren in

den Bereichen Süß- und Meerwasser-aquaristik und Gartenteich, reizte mich der Aufbau einer Aquaristikabteilung in Dortmund.

Anfang 2000 bin ich dann vom Ruhrgebiet aus zu meinem jetzigen Wohnort nach Wolfsburg gezogen. Dort lebe ich mit meiner Lebensgefährtin, 3 Katzen, 3 Landschildkröten, ungezählten Aquarien und einem weiteren Hobby von mir: der Pflege eines ca. 600 qm großen, naturnahen Gartens mit dem biologischen Anbau von Obst und Gemüse.

Übrigens: Vögel habe ich dort nun auch wieder ... diesmal ohne Käfig ;-)

das aquarium
Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

Unser Profil:

1989: Eröffnung an der Hamburgerstr. 283 – auf zunächst 100 qm. Im Laufe der Jahre expandierten wir stetig. Mittlerweile bieten wir auf ca. 900 qm Ausstellungsfläche alles für die Aquaristik (Süß- und Meerwasser), Terraristik, Koi und den Teich.

2009: Es erfolgte eine komplette Modernisierung. Unser Konzept der Spezialisierung ging auf!

Aktuell: Wir zeigen in unseren Geschäftsräumen eine große Anzahl an verschiedenen eingerichteten Schauanlagen und immer die Top-Neuheiten der Branche, ein Besuch lohnt sich also zu jeder Zeit.

Inhalt

Neues bei das aquarium	2
Grußwort	3
Messe Hannover	4/5
Zucht L-Welse	6/7
Der High-End-Koiteich	8/9
Goldfische	10
Teichinfotag	11
Nemo im Wohnzimmer	12/13
Lebendfutter für Aqua, Terra und Teich	14
Moschusschildkröte	15
Japan-Reisebericht 2013	16/17
Flohmarkt	18
Teich-Infotag	20

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag:
9:30 - 19:00 Uhr
Samstag:
9:30 - 15:00 Uhr

Impressum

das aquarium-Magazin erscheint halbjährlich kostenlos beim Fachhandel „das aquarium“.

Impressum: V.i.S.d.P. und Herausgeber des das aquarium-Magazins: das aquarium, Inh. Harald Soßna, Hamburger Str. 283, 38114 Braunschweig, Tel.: 0531-344720, Fax: 0531-344727, E-Mail: info@das-aquarium.de

Steuernummer:
USt.ID-Nr. 114866308

Gerichtsstand: Braunschweig
Verantwortlich für Redaktion:
Harald Soßna, Bernd Terletzki, Jan Olsen,
Satz/Layout: Werbeagentur Mangoblau,
Redaktionelle Mitarbeiter: Die Teams von: das aquarium, Aquarium Tonndorf, Aquadesign.

Druck: Willersdruck, 26127 Oldenburg
Auflage: 5.000 / Vertrieb: Eigenvertrieb
Bildnachweis: Eigene Bilder, Mangoblau GbR, www.fotolia.de, Pet Factory, Harald Bachmann, Kathrin Glaw, Firma Haltern und Kaufmann

Erscheinungstermin: halbjährlich
Redaktionsschluss: nach Absprache

Mediadaten nur auf Anfrage
Anzeigen- & Werbebeilagenberatung:
Agentur Mangoblau GbR, Tel. 0441-3801624, E-Mail: info@mangoblau.de
Anzeigen per E-Mail an: info@das-aquarium.de, www.das-aquarium.de

Haftungsausschluss: Für Angaben im Serviceileil und unverlangt eingesandte Materialien wird keine Haftung übernommen. Fremdgezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Leserbriefe können gekürzt werden. Anzeigenvorlagen unterliegen dem Urheberrecht. Abdruck und Weiterverbreitung sämtlicher Inhalte nur nach Genehmigung. Alle © 2013 liegen bei der „das aquarium“ Braunschweig.

Liebe Leserin,
lieber Leser,

give me five! Ja, nun schon das fünfte Magazin, ist doch toll! Und das auch mal wieder auf geballten 20 Seiten. Und alles ohne Internet – aber wir verschließen uns nicht dagegen.

Deswegen sind wir gerade dabei, unsere Website zu überarbeiten. Dann könnt Ihr die Magazine auch als PDF downloaden. Habt noch ein wenig Geduld.

Das absolute Highlight war wie immer unser alljährlicher Infotag im November. Da waren die freilaufenden 50 kg schweren Spornschildkröten doch eine Attraktion für jedermann. Diese außergewöhnlichen Tiere einmal live zu erleben war für viele Besucher einmalig. Besonders gefreut habe ich mich an diesem Tag, zwei hochkarätige Referenten präsentieren zu dürfen. Mura Kilic referierte sehr unterhaltsam über Garnelen in Asien, und Christel Kasselmann hielt einen sehr interessanten Vortrag über beispielhafte Pflanzenaquarien. Beide Vorträge

waren sehr gut besucht, und die Zuhörer waren begeistert. Aus der Garnelen und Aquascaper-Szene waren viele Hochkaräter anwesend. Unser Infotag hat sich mittlerweile in der Szene etabliert. Die Besucher kommen aus ganz Deutschland zu diesem Event angereist.

Ich hoffe, dass der Teich-Infotag auch bald diese Resonanz erfahren wird. Wir geben jedenfalls unser Bestes!

Alle Aktionen zum Teich-Infotag auf der letzten Seite und Seite 11.

Nun zur neuesten Ausgabe: Die meisten dieser Artikel hatte ich schon fertig geschrieben, und den Rest habe ich dann auf meiner Japan-Reise fertiggestellt. So auch den Reisebericht meiner Japan-Tour 2013, zu finden auf Seite 16 und 17 unter „Haralds Welt“.

Passend zur Jahreszeit ein Artikel über den Bau eines High-End-Koiteich, wo es um einen Teich mit dem geringsten Arbeitsaufwand und dem niedrigsten Energiebedarf geht. Ein wenig teuer in der An-

schaffung, aber auf Dauer sehr rentabel. Der Klassiker im Gartenteich auf Seite 10 dürfte auch recht viele interessieren. Wie wäre es mal mit Lebendfutter im Teich? Im Bericht von Gianni und Carsten wird auf Seite 14 ausführlich darauf eingegangen.

Passend zum L-Wels Boom in der Aquaristik schreibt Carsten über die Möglichkeiten der Welszucht.

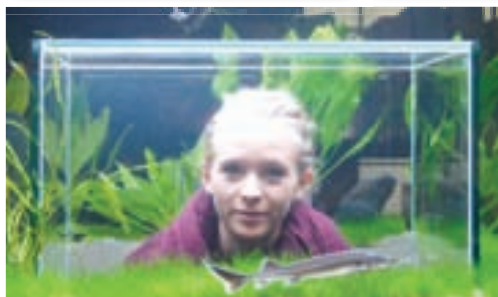
Was alles in Hannover los war, lest Ihr auf den Seiten 4 und 5. Alles gespickt mit Expertentipps rund um Terraristik, Teich und Aquaristik.

Und schaut doch mal bitte auf Seite 18 in unseren Flohmarkt. Dort bieten wir Gebrauchtes und Neues zu einem sehr günstigen Preis an.

Also viel Spaß beim Lesen!

Ever Harald

PS.: Hier möchte ich euch nochmal darauf hinweisen, dass Ihr bei Aufnahme in unsere Kundendatei das Magazin jedes Mal kostenlos per Post zugeschickt bekommt.



HEIMTIERMESSE 2013 IN HANNOVER



Bereits zum 7. Mal fand in Hannover die Heimtiermesse zusammen mit der ABF auf dem Messegelände statt. Wie jedes Jahr waren wir natürlich wieder dabei, als Organisator von The Art of the Planted Aquarium und mit unserem Messestand. Dieses Mal zudem als Mitinitiator von The Art of the Planted Terrarium.

Die Heimtiermesse in Hannover hat sich mittlerweile als

eine der besten Aquaristik-Messen in Deutschland etabliert. Organisiert wird die Messe von der TMS. Hier gibt es die geballte Ladung an Informationen aus der Aquaristik, da alle Branchengrößen mit Handelspartnern vertreten sind.

Unser Messeauftritt war mal wieder sehr gelungen. Zusammen mit Dennerle und Sera präsentierten wir unsere

Firma auf einem 150 m² großen Messestand.

Ein Hingucker war vor allem unser Fotobecken. Sogar die BILD-Zeitung ließ es sich nicht nehmen, ein Foto zu schießen (unter der Schlagzeile: „Hier steht der Mensch im Mittelpunkt der Aquaristik“). Sehr großen Anklang fanden wie immer auch unsere angebotenen Fische und Pflanzen. Natürlich steckt viel

Vorarbeit und Organisation hinter diesem Auftritt. So sind wir bereits am Dienstag mit zwei Lkw-Ladungen nach Hannover aufgebrochen, um den Stand aufzubauen.

Zusammen mit Dennerle hatten wir zusätzlich noch eine 50 m² große Aqualounge eingerichtet. Hier konnten die Besucher auf gemütlichen Sitzgarnituren vor den wundervoll eingerichteten Aqua-



"The Art of the Planet Aquarium" 2013
Platz 1: XL-Wettbewerb Adrie Baumann



"The Art of the Planet Aquarium" 2013
Platz 1: Nano-Wettbewerb Annika Reinke



einrichten. Auch hier gab es zwei Kategorien: ein 30er Würfel und im XL 90 x 45 x 90 von Exoterra. Organisiert wurde der Wettbewerb von Martin Höhle (Pet Factory) und Gianni Lopopolo (das-aquarium).

Die positive Resonanz auf diesen Wettbewerb lässt für die Zukunft noch viel erwarten.

Natürlich waren auf der Messe noch Hunde, Katzen und Kleintiere vertreten, aber dazu kann ich leider nichts beitragen.

Die Messe war für uns ein Riesenerfolg, und ich denke, sie ist inzwischen ein Muss für alle interessierten Aquarianer.

Vielen Dank hier noch mal an mein ganzes Team für die tolle Unterstützung und die vielen Überstunden. Es hat aber hoffentlich – trotz Stress – wie immer allen viel Spaß gemacht.

Danke auch an alle anderen Mitarbeiter aus dem Team für die Unterstützung während der Messetage, die unser tägliches Geschäft weiterführten.

Dank auch an Sera und Dennerle für die tolle Unterstützung.

Bis nächstes Jahr,

Ever Harald

rien chillen. Kenner der Szene nutzten hier die Möglichkeit eines netten Plausches. Auf den Messeständen gab es natürlich viele Aktionen und Highlights zu bewundern. Bereits zum 5. Mal fand das von mir nach Hannover geholt Garnelen-Championat statt. In 200 Aquarien stellten Garnelenliebhaber aus aller

Welt ihre Garnelen aus. Der absolute Höhepunkt war wieder der Live-Contest The Art of the Planted Aquarium, wo sich die Creme de la Creme der internationalen Aquascaper traf. Der Contest fand in zwei Kategorien statt (XL und Nano). Sieger im XL war Adrie Baumann, im Nano gewann Annika Reinke.

Bewertet wurde durch eine internationale Jury. Als Preisgeld im XL wurden 2000 Euro ausgelobt und im Nano immerhin noch 800 Euro.

Die Siegerehrung fand am Samstagabend bei der Scaper-Night statt. Hier hielt ich dann eine Rede vor über 150 Personen, was mich im

Vorfeld doch sehr nervös gemacht hat. Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung!

Ein weiteres Highlight war dann die Premiere von The Art of the Planted Terrarium. Hier haben sich verschiedene Teams auch live daran gemacht, Terrarien



L-WELSZUCHT

Viele von euch haben bestimmt schon einmal braune Antennenwelse, *Ancistrus spec.*, gepflegt und vermehrt. Oft geschieht dies, ohne die Zucht wirklich gewollt zu haben. Irgendwann sind die Tiere groß genug, und dann lässt sich die Vermehrung kaum verhindern. Bei den sogenannten L-Welsen, die Bezeichnung wurde von der Zeitschrift DATZ für die vielen neu importierten Arten ohne wissenschaftliche Artbeschreibung geprägt, ist es leider nicht ganz so einfach.

Mittlerweile sind aber von einigen Arten aus verschiedenen Gattungen regelmäßig Nachzuchten zu erhalten. Wer in die Zucht dieser interessanten Arten einsteigen möchte, dem empfehle ich, mit einer Gruppe von 5-8 Nachzuchtieren zu starten. Wildfänge sollten erst in die Aquarien einziehen, wenn man bereits Erfahrung mit Nachzucht und Haltung hat. Besonders Tiere der Gattungen *Hypancistrus*, *Peckoltia*, kleine *Panaqolus* und verschiedene *Ancistrus*-Arten eignen sich sehr gut für den Einstieg. Es handelt sich hier grundsätzlich um kleinere Arten, die sich bereits in ei-

nem Aquarium mit ca. 150 Liter Inhalt halten und züchten lassen. Eine große Grundfläche ist hier wichtiger als die Aquarienhöhe. Die Einrichtung sollte aus Holzwurzeln, Schieferplatten und Welshöhlen (einseitig geschlossene Tonröhren) bestehen, um viele Versteckmöglichkeiten zu schaffen. Dabei werden die Höhlen so gelegt, dass eine Kontrolle mit einer Taschenlampe möglich ist.

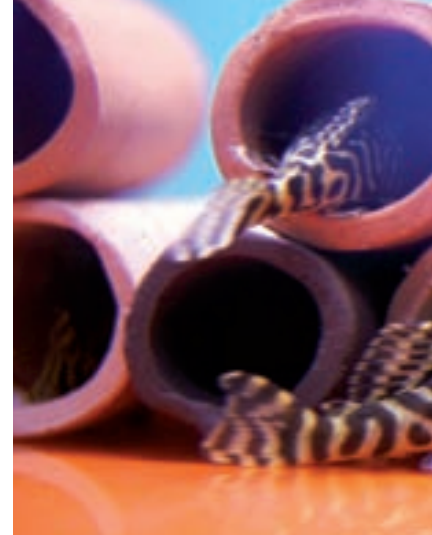
Das Holz dient einigen Arten auch als Nahrung, weiche Hölzer sollten also bevorzugt werden. Die Höhlen müssen von ihrer Größe her den gepflegten Tieren angepasst sein, dafür bieten wir euch verschiedene Modelle an.



Je nachdem, welche Welsart gezüchtet werden soll, werden die Wasserwerte entsprechend eingestellt. Grundsätzlich sind die Tiere wärmeliebend und benötigen eine Temperatur zwischen 26°C und 28°C, teilweise bis 30°C. Weiches Wasser mit einem pH-Wert im sauren Bereich wird bevorzugt. Wichtig sind vor allem ein hoher Sauerstoffgehalt und eine kräftige Wasserbewegung sowie möglichst niedrige Schadstoffwerte. Gefüttert werden die Welse mit verschiedenen Sorten Futtermitteln, pflanzlicher Kost, z.B. Salatgurke, und Tiefkühlkost. L-Welse lassen sich nicht zur Zucht ansetzen wie z.B. Salmter oder Barben, und oft ist es ein Geduldsspiel. Anregen lässt

sich das Ablachen oft durch häufige, starke Wasserwechsel, da die Laichzeit in der Natur oftmals mit der Regenzeit beginnt.

Die Unterscheidung der Geschlechter ist leider erst bei halbwüchsigen Tieren möglich, z.T. erst wenn die Fische ausgewachsen sind. Bei Antennenwelsen, *Ancistrus*, entwickeln die Männchen einen Bewuchs aus fleischigen



Tentakeln auf dem Kopf, die sich auch verzweigen können. Bei den Weibchen bilden sich maximal kurze, dünne Fäden am Schnauzenrand. Bei den Gattungen *Hypancistrus*, *Peckoltia* und *Panaqolus* bilden die Männchen kleine, dünne Stacheln, sogenannte Odonotoden, auf dem Schwanzstiel und den Brustflossenstrahlen aus, und auch der Kopf ist deutlich breiter als der der Weibchen.

Die Brutpflege wird bei allen Arten von den Männchen durchgeführt. Sie bewachen die Eier in der Höhle, reinigen das Gelege und fächeln frisches, sauerstoffreiches Wasser hinein. Die Larven schlüpfen nach ca. 4-6 Tagen und bleiben meist noch weitere 12-14 Tage in der Höhle, bis der Dottersack vollkommen aufgebraucht ist. Wenn sie die Höhle verlassen, sind sie bereits 1,5 cm lang. Jungtiere sind oft deutlich kontrastreicher gefärbt als ihre Eltern. Wenn die Tiere in einem Artbecken gehalten werden, müssen die Jungtiere nicht umgesetzt werden, die Eltern stellen ihren Jungen nicht nach. Achtung! Evtl. den Ansaugkorb des Filters mit einem Schwamm bedecken, damit keine Jungfische eingesaugt werden. Bei Gesellschaftsaquarien empfiehlt es sich, die Höhle ca. eine Woche nach dem Ablachen in ein Aufzuchtbecken zu überführen. Hier können



die Jungfische gefahrlos heraus schwimmen. Als Filtration eignet sich am besten ein luftbetriebener Innenfilter, und auch einige Verstecke dürfen nicht fehlen. Gefüttert werden die Jungtiere mit dem gleichen Futter wie die Erwachsenen, es muss nur von der Beschaffenheit angepasst sein. Sauberkeit und Wasserhygiene durch häufige Wasserwechsel, Mulmabsaugen und vor allem Entfernen der Futterreste sind sehr wichtig. Gerade in Becken ohne Bodengrund sollten die Scheiben regelmäßig mit einem Schwamm gereinigt werden. TIPP: Turmdeckelschnecken können hier helfen; sie fressen den Belag auf den Scheiben, entfernen Futterreste und sind für die Jungfische ungefährlich!

Hier nun einige Arten, die sich für den Einstieg in die L-Welszucht eignen und auch bei uns zum Standardprogramm gehören:

L134 Tapajos Zebra, Peckoltia compta Einer der beliebtesten Welse, intensiv schwarz-weiß gestreifte Art die ca. 10-12 cm groß wird.

L38 Stachel-Zwergsaugwels, Peckoltia spec. Schöne, klein bleibende Art, die bereits mit 8 cm ausgewachsen ist. Kräftig hell-dunkelbraun geringelt. Die Männchen bilden einen extrem starken Bewuchs mit Odon-

toden aus, die wie eine kleine Bürste wirken.

L162 Zierbinden-Zwergschilderwels, Panaqolus maccus Kleiner, dunkelbrauner Fisch mit gelber bis orangefarbener Linienzeichnung. Braucht unbedingt Holz zum Fressen. Achtung bei großblättrigen Pflanzen, werden manchmal angefressen.

Paraguay Rotflecken Antennenwels, Ancistrus spec. Schöner, rotbraun gefleckter Antennenwels, der es nicht ganz so warm braucht.

L183 Weißsaum-Antennenwels, Ancistrus dolichopterus Sehr beliebte Art, leider verblassen die weißen Flossensäume beim Wachsen, aber die Punkte bleiben. Braucht sehr weiches Wasser zur Vermehrung.

L144 Blauaugen-Antennenwels, Ancistrus spec. Je nach Futter gelblich bis leuchtend orange, Augen bläulich, also kein Albino.

L340 Mega Clown Pleco, Hypancistrus spec. Wird nur 8-10 cm groß, sehr variabel gezeichnete Art.

L333 New King Tiger Pleco, Hypancistrus spec. L66 King Tiger Pleco, Hypancistrus spec. Kräftige, größere Arten bis 15 cm, es gibt fein liniertere und sehr grob gezeichnete Tiere, die Linienzeichnung

kann gelblich oder weiß sein.

L201 Big Spot Pleco, Hypancistrus contradens Maximal 8 cm große Art, schöne, deutliche weiß-gelbliche Punkte, die auch bei ausgewachsenen Tieren nicht verblassen, es sind auch schon Albinos aufgetaucht.

Ich drücke euch die Daumen, und wenn noch Fragen offen sind, sprecht mich einfach im Laden an, ich helfe gerne mit

einigen Tipps weiter. Vielleicht wollt ihr es dann ja auch mal mit der „Königsklasse“ versuchen, dem Traumfisch vieler: L46 der Zebrawels, Hypancistrus zebra, oder vielleicht auch mit den größeren Kakus- oder Rüsselzahnwelsen.

Carsten Zupp



Hannover, 22. - 24.11.2013

3. INTERNATIONALE L-WELS-TAGE

ACHTUNG:
Die Frühbucherphase geht nur noch bis zum 30. Juni 2013!

Umfangreiches Vortragsprogramm mit namhaften Referenten:

**Hans-Georg Evers
Haakon Haagensen
Isaac J.H. Isbrücker
Matthias Kählig
Rajanta Sinardja Rahardja
Ingo Seidel
Leandro Sousa
Andreas Tanke
u.v.m.**

Alle Vorträge werden in Deutsch und in Englisch gehalten

Anmeldung und Programm: www.l-wels-tage.de oder Tel. 0 50 32 / 94 92 40

DER HIGH-END-KOITEICH



Das Anforderungsprofil dieses Projektes war klar vorgegeben. Ein Koiteich mit dem geringsten Pflegeaufwand und den niedrigsten Energiekosten. Da der Auftraggeber bereits einen Koiteich hatte (der schon sehr gut durchdacht war), sollten wir bei diesem Vorhaben alle neuesten Erkenntnisse und unsere langjährige Erfahrung im Teichbau einfließen lassen.

Nachdem der finanzielle Rahmen abgesteckt war, ging es an die Planung. Zusammen mit einem ortsansässigen Garten- und Landschaftsbaubetrieb wurden alle Details besprochen. Wir entschieden uns für einen Teich mit ca. 60.000 Liter Volumen. Form und Lage des Teiches entstand nach Kundenwunsch sowie auch die Gestaltung des Teiches. Da musste nun der Galabauer die logistischen Probleme lösen. Klar war aber, dass der Teich mit steilen Wänden gebaut und

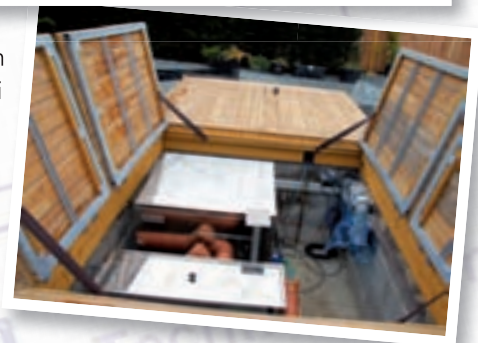
eine Filteranlage in Schwerkraft (gravity) eingesetzt werden sollte.

Als Filteranlage entschieden wir uns für einen Trommelfilter von New Aqua mit Sammelbehälter für 5 x 110er Rohre aus Edelstahl. In der Vorkammer wurde eine Tauch-UVC-Lampe mit 110 Watt eingeplant. Für die biologische Filterung wurde eine Kammer mit ca. 2 x 2 x 1,50 m vorgesehen. Als Filtermaterial entschied ich mich für 600 l. Kaldness (K1). Als Förderpumpen kamen 2 Blue Eco Pumpen zum Einsatz, eine Blue Eco 320 mit max. 25 m³/h und 320 Watt und eine Blue Eco 500 mit max. 42 m³/h und 500 Watt. Da die Pumpen nicht bei vollem Betrieb laufen, liegt der Stromverbrauch bei beiden Pumpen bei ca. 400 Watt. Bei der Filteranlage besteht die Möglichkeit, den Teich mit einer Umwälzrate von 60.000 Liter/h zu fahren. Der Stromverbrauch

der kompletten Anlage liegt bei ca. 500 Watt! Im Winter sogar weit darunter. Diese Anlage spült sich automatisch und bedarf keinerlei Reinigung irgendwelcher Filtermaterialien.

Jetzt aber los!

Von mir wurde die Größe der Filterkammer festgelegt und alle Rohre mit Durchmesser in den Bauplan eingezeichnet. Meine Arbeiten waren fürs Erste erledigt, nun begann die Zeit des Galabauers. Zuerst der Aushub bis zur tiefsten Zone und Betonieren der ersten Bodenplatte. Der Teich wurde in drei Tiefenzonen eingeteilt. Die tiefste hat 2 m, die mittlere 1,2 m und die flache 0,9 m. So konnte bei der Größe das Teichvolumen eingehalten werden. Ich rate immer von zu viel Volumen ab! So sind Anschaf-



fungs- und laufende Kosten überschaubar. Zeitgleich wurden von uns die Rohre für die Bodenabläufe und Skimmer gelegt.

Dann das Setzen der Mauern für den Teich und die Filterkammer. Nach Abtrocknen des Mauerwerks wurden im Teich noch die Wände verputzt. So kann man später auch keine Fugen auf der Teichfolie sehen. Als Folie wurde eine EPDM-Folie faltenfrei eingeschweißt (auch die Biokammer wurde mit der EPDM-Folie verlegt).

Parallel zu den Arbeiten in-

stallierten wir die Filteranlage und Pumpentechnik. Des Weiteren wurde im Filterschacht eine automatische Niveauregulierung installiert.

Zu guter Letzt wurden mit einem Schwerlastkran die Steine zur Randgestaltung über das Wohnhaus an den Teich gehoben. Die Randbepflanzung erfolgt erst in diesem Frühjahr und war bis zum Redaktionsschluss noch nicht fertig.

Übrigens, es geht auch noch größer! Hier ein Bild einer von uns geplanten

Filteranlage mit einer Umwälzung von 350.000 Liter/h für einen 500.000-Liter-Teich.

Kleiner geht es aber auch mit dem neuen High-End-Modulfiltersystem für Koiteiche bis ca. 50.000 Liter.

Ever Harald





Das erste coextrudierte Koifutter

Ring
Für die jeweilige Jahreszeit optimierte Futtermischung für eine Ernährung, die Koi von Natur aus brauchen.

Kern
Enthält die Vital-Immun-Protect-Formel, hergestellt im besonders schonenden Niedrigtemperatur-Verfahren, dadurch bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe erhalten.



Sera
KOI Professional
Frühjahr-/
Herbstfutter
(unter 17 °C)



Sera
KOI Professional
Spirulina-
Farbfutter
(ab 8 °C)



Sera
KOI Professional
Sommerfutter
(ab 17 °C)



Sera
KOI Professional
Winterfutter
(unter 12 °C)



www.sera.de

BLUE ECO

Tilapia

- ✓ DIE SPARSAMSTEN TEICHPUMPEN DER WELT!
- ✓ VOLLSTÄNDIG REGULIERBARER DURCHFLUSS
- ✓ NASS- ODER TROCKENAUFSTELLUNG
- ✓ IN DER TECHNIK EINE WELTNEUHEIT (TRUE SINE WAVE)
- ✓ 100% MEERWASSER GEEIGNET
- ✓ MIT EXTERNEM KONTROLLER
- ✓ DIE PUMPE DER ZUKUNFT!








Hersteller: Tetra-Dr. Ingeborgmann, 14162 Berlin, Deutschland (MBO EV) | Information: www.sera.com/de



... ein Fisch mit Weltkarriere

GOLDFISCH

Seit Jahrhunderten begleitet der Goldfisch den Menschen in Teichen, Goldfischgläsern und Aquarien. Genügsam findet er sich in den meisten Klimazonen der Erde zurecht und beeindruckt mit seinem vertrauten Wesen, seiner Neugier, Anmut und Farbe seit langer Zeit seine Betrachter, Freunde und Liebhaber.

In der Jin-Dynastie, zwischen 265 und 420 entdeckte man erste goldene Giebel im Xin Don-Teich des Xin Lin-Tempels. Da den Chinesen diese bunten Fische unheimlich vorkamen, trauten sie sich nicht diese zu essen und setzten sie in den Teich zurück, der erste Schritt einer unbewussten Farbauslese war getroffen.

Während verschiedener Dynastien erreichte der Goldfisch mal mehr mal weniger Popularität. Zwischen 1644 und 1911, der Qing-Dynastie erreichte die Goldfischhaltung in China seine Blütezeit. Es entstanden Hochzuchtformen wie Blasenaugen, Löwenköpfe, Perlschupper sowie purpurfarbene Goldfische.

Im frühen 16. Jahrhundert erreichte der Goldfisch Japan und beschleunigte seine Karriere als Zierfisch, zahllose Zuchtformen begeistern bis heute japanische Liebhaber. Selbst in kleinsten Gärten, auf Balkonen oder auf Terrassen werden Goldfischzuchtformen (Kinyo) wie der Ranchu in herausragender Qualität herangezogen.

1549 siedelten sich die Portugiesen in Makao an. Sie ließen sich dort mit Erlaubnis der chinesischen Regierung

nieder und errichteten viele Gärten, in denen sie Goldfischzucht in Teichen betrieben. Die ersten Importe aus China erreichten 1611 Portugal und gelangten weiter über Frankreich und die Niederlande nach Deutschland.

Der Goldfisch galt als schick und Goldfischzüchtereien schossen wie Pilze aus dem Boden. So gab es ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts viele große und bekannte Züchtereien in Deutschland.

Mit dem Import weiterer kleinerer Aquarienfische und dem Ablehnen rundlicher Hochzuchtformen endete die Karriere des Goldfisches in Deutschland so rasant, wie sie begann. Seit gut zehn Jahren gewinnt der Goldfisch langsam und stetig wieder an Boden, die Linien- und Hochzucht findet Begeisterte und nicht zuletzt das Internet weckte Begehrlichkeiten zu diesem bemerkenswerten Fisch.

Der gewöhnliche Goldfisch erreicht eine Größe von 30 cm und kann, wenn alles gut geht, bis zu 40 Jahre alt werden, die allermeisten erreichen eine Lebensspanne zwischen 5 und 8 Jahren und werden dabei zwischen 12 cm und 20 cm groß. Besonders erfolgreich entwickelt sich der Goldfisch im gut gefilterten Gartenteich ab 3000 Liter bei regelmäßiger Fütterung.

Das aquarium bietet hier ein sinnvolles Programm an Teichfiltern für Gartenteiche ab 3000L Volumen an. Wir beraten euch gerne zur Pflege und Fütterung von Gold-

fischen, bieten Lösungen zur erfolgreichen Überwinterung und stehen euch mit Rat zur Seite, wenn eure Goldfische einmal krank sein sollten.

Der Goldfisch wird in verschiedenen Farbschlägen angeboten, rot-orange Goldfische sind der Klassiker und finden ab einer Größe von 4 cm ihren Weg in den Teich oder das Aquarium. Gelbe, rot-weiße Goldfische wie auch die bekannten blaubunten Shubunkin runden die Farbpalette ab. Jeder Goldfisch ist dabei ein farblisches Unikat, sie können sich ähnlich sehen aber keiner gleicht dem anderen genau.

Sehr ansprechend sind Zuchtformen mit verlängerten Flossen, diese als Komet bezeichneten Fische werden körperlich nicht ganz so groß und wirken mit zunehmendem

Alter recht elegant. Die rundlichen Hochzuchtformen, auch als Schleierschwanzgoldfische bezeichnet, lassen sich in der warmen Jahreszeit unproblematisch im Gartenteich pflegen, von einer dauerhaften Haltung im Freiland ist abzuraten. Sie sind empfindlicher als der gewöhnliche Goldfisch und überstehen harte Winter weniger gut im Freiland. Sie sollten von Mai bis September im Teich schwimmen dürfen, die restliche Zeit sind sie aufgrund ihrer geringeren Endgröße geeignete Fische für das ungeheizte Aquarium. Das gut gefilterte Aquarium für Schleierschwanzgoldfische sollte eine Kantenlänge von einem Meter aufweisen und über eine ausreichend kräftige Filteranlage verfügen. Alle zwei Wochen sollte ein 50% Wasserwechsel eingehalten werden, die Beleuchtung zwischen 10-11 Uhr fördert ihr Wohlbefinden ungemein.



Expertentipp

von Gianni

Goldfische sollten immer in kleineren Gruppen gepflegt werden, sie sind zwar keine ausgesprochenen Schwarmfische, aber bevorzugen eine gesellige Lebensform. Ihre Nahrungsansprüche sind vielseitig, sie fressen sehr gerne rote Mückenlarven, Wasserflöhe und Trockenfutter für Goldfische. Lediglich Jungfische benötigen rein tierische Nahrung, z.B. Artemianauplien die gerne aufgenommen werden. Die Temperatur darf im Jahresverlauf zwischen 4° bis 28°C schwanken, dabei wird ein leicht hartes und mineralreiches Wasser mit einem pH Wert von 8,0 bevorzugt. Wenn sie Fragen zur Pflege, Fütterung und Haltung haben, sprechen sie uns an, gerne beraten wir sie zu einem ganz besonderen Fisch mit Weltkarriere – dem Goldfisch.

EINLADUNG ZUM TEICHINFOTAG AM 27.04.2013

Seit Jahren veranstalten wir in unseren Räumlichkeiten verschiedene Infotage. Hiermit möchte ich euch recht herzlich zu unserem Teich-Infotag am 27.04.2013 einladen. Für diese Veranstaltung haben wir uns mal wieder einiges einfallen lassen. Extra für diesen Tag bauen wir ein großes Zelt auf, unter dem Motto:

Come to the Dark-Room!

Bewundert die Welt der Wasserspiele und Illuminationen am und im Teich von Oase. Hier präsentieren wir euch verschiedene Wasserspiele und Fontänen sowie verschiedene Illuminationen für Garten, Terrasse und Teich (tanzendes Wasser in perfekter Symbiose mit Licht). Ein Außendienstler der Firma Oase wird anwesend sein und euch natürlich auch alle Neuheiten vorführen. Mal eine ganz andere Idee war es, die Firma Outdoorchef-Grill einzuladen. Jeder, der einen Teich und einen Garten sein Eigen nennt, wird doch auch mal den Grill anschmeißen. Zusammen mit der Firma Köbel und Matzke gibt es eine **Vorführung der beliebten Outdoorchef-Grills.**

Lernt die Vielseitigkeit dieses Gaskugelgrills persönlich kennen. Ihr habt schon von den Gaskugelgrills mit dem Trichtersystem gehört, könnt euch aber nichts Konkretes darunter vorstellen? Bei den Vorführungen wird euch nicht nur die Produktpalette vorgestellt, ihr habt auch die Möglichkeit, das Produkt «in Aktion» zu erleben, dem Grillmeister über die Schulter zu schauen, ihm Fragen zu stellen und vom Grillgut zu kosten.

Als besonderen Dank für alle Kunden haben wir aber noch ein Leckerchen für euch:

Gewinne deinen Traumkoi!
Wir verlosen an diesem Tag einen Japan-Koi im Wert von 1000 Euro!!!



Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahre und mit einem Teich von mindestens 20.000 Litern. Verlosung nur an dem Tag und bei Anwesenheit. Preisbekanntgabe um 15.00 Uhr. Die Lose könnt ihr für 2 Euro erwerben, und der Erlös geht an das Naturhistorische Museum in Braunschweig.

Im März war ich mal wieder für euch in Japan, um dort die schönsten Koi für euch auszusuchen. Diese neue Kollektion präsentieren wir auch am Teich-Infotag. **Zu jedem gekauften Koi erhaltet ihr einen 10%-Futtermittelgutschein (vom KOI-Preis).** Des Weiteren haben wir eine Riesenauswahl an Wasserpflanzen, Gold- und Biotop-Fische sowie ein großes Sortiment an Teichfiltertechnik für jede Teichgröße.

Weiterhin haben wir viele günstige Angebote, und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Über einen Besuch von euch würden wir uns sehr freuen!

Team das aquarium

Falls Sie Fisch auch anders mögen...



... haben wir genaue das Richtige für Sie!

Besuchen Sie uns am 27.04. auf dem Koi-Infotag und erleben unsere Gas-Kugel-Grills in Aktion.

EP: Köbel & Matzke
Ihr Partner rund um Hausgeräte und TV

Petershagener Str. 45-47
38259 Salzgitter OT Bad
www.köbel-matzke.de

Oase
LIVING WATER



GENIEßEN SIE IHREN TEICH - VERGESSEN SIE HOHE STROMKOSTEN!

DIE AQUAMAX ECO PREMIUM.

Die neue Generation der **Filter- und Bachlaufpumpen** ist da! Und weil wir sie perfekt gemacht haben, können Sie sich von Anfang an aufs Genießen konzentrieren. Ihre hohe Energieeffizienz sorgt dafür, dass die neue AquaMax Eco Premium bei voller Leistungskraft äußerst sparsam ist. Nichts geht über das neue Original!



Mehr Informationen bei Ihrem OASE Handels-Partner.

NEMO IM WOHNZIMMER

FALSCHER CLOWN-ANEMONENFISCH (*Amphiprion ocellaris*, CUVIER, 1830) im Aquarium

Nicht erst seit dem Pixar-Film „Findet Nemo“ ist der „Falsche Clown-Anemonenfisch“ ein beliebter Aquarienfisch. Der eigentliche Clown-Anemonenfisch ist die nah verwandte Art *Amphiprion* bis in die achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts verwechselt wurde. Die deutlich stärkeren schwarzen Balken zwischen Orange und Weiß und eine größere Rückenflosse bei *A. percula* sind das beste Unterscheidungsmerkmal.

A. ocellaris lebt im östlichen Indik und im westlichen Pazifik vor Thailand, Malaysia, den Philippinen und Taiwan. Die meisten im Handel erhältlichen Clown-Anemonenfische sind inzwischen Nachzuchten von professionellen Züchtern und privaten Liebhabern.

Das Zusammenleben dieser Fische mit Anemonen, die jeden anderen Fisch, der ihren Nesselzellen zu nahe kommt, verspeisen würde, ist auch im Aquarium eine interessante Verhaltensweise. Anemonenfische suchen die Nähe der Anemonen auf, um vor Fressfeinden geschützt zu sein. Im Gegenzug verteidigen sie ihre Anemone gegen Fische, auf deren Speiseplan auch Anemonen stehen.

Beim Erwerb von zwei jungen Anemonenfischen erhält man garantiert ein Pärchen, da sich das stärkere der beiden immer zu einem Weibchen entwickelt. Jungtiere kommen alle als Männchen zur Welt.

Anemonenfische müssen sich durch Annähern an die Anemone langsam mit dem Schleim der Anemone versorgen, damit sie von ihr als zu ihr gehörig angesehen werden. In der Natur leben beide Clownfische mit Prachtanemonen (*Heteractis magnifica*) und den Teppichanemonen (*Stichodactyla gigantea* und *S. mertensi*).

Im Aquarium kann man Clownfische an verschiedene Anemonen gewöhnen. Eine bodenorientiert lebende Anemone ist die Lederanemone (*Heteractis crispata*), die mit meistens maximal 30 cm Durchmesser relativ klein bleibt. Am häufigsten wird als Partner die Blasanemone (*Entacmaea quadricolor*) eingesetzt, besonders in ihrer rostroten Farbform als Kupferanemone.

Die Kupferanemone und die grünen, teilweise gesprenkelten Varianten vermehren sich im Aquarium durch Teilung und sind deshalb zum größten Teil als robuste Nachzuchten erhältlich. Da diese Anemonen wandern können, sollte man den Ansaugbereich der Strömungspumpen absichern. Es gibt übrigens auch viele Fälle, in denen Clownfische auf andere Korallen zurückgreifen, falls keine Anemone vorhanden ist. So werden z. B. „haarige“ Scheibenanemonen (*Rhodactis*), Lederkorallen (z. B. *Sarcophyton*) und großpolypige Steinkorallen (wie z. B. Hammer-, Margeriten- und Wunderkorallen) von Clownfischen bewohnt. Die Steinkorallen können durch



das ständige „Kuscheln“ allerdings stark gestört werden. Da Clownfische einen stark begrenzten Lebensraum haben, eignen sie sich schon für kleinere Aquarien ab ca. 60/80 Litern. Nachdem zunächst robuste Korallen in

das eingefahrene Aquarium eingesetzt wurden, wird die Anemone eingesetzt.

Und erst wenn diese einen Platz gefunden und sich eingelebt hat, werden zwei Clownfische dazugesetzt.

Expertentipp

von Thomas



Für alle, die sich nicht so recht an die Meerwasseraquaristik herantrauen, kann ich sagen: Das salzige Hobby ist viel einfacher und pflegeleichter, als ihr denkt.

Nutzt meine langjährige Erfahrung in diesem Bereich als Aquarianer. Sehr gerne erarbeite ich mit euch gemeinsam euer individuelles Aquarium.



können. Clownfische können mit jedem guten Meerwasser-Trocken- und Frostfutter abwechslungsreich ernährt werden. Sie sind robuste Pfleglinge, die bis zu zwanzig Jahre alt werden können.

Wir bieten übrigens aktuell zwei attraktive Aquarien für einen erfolgreichen, aber dennoch kostengünstigen Einstieg an. Das sehr bekannte Dennerle Marinus 30 gibt es seit geraumer Zeit auch als 60-Liter-Version. Zu diesem sehr umfangreichen Starter-set empfehlen wir nur noch ca. 10 kg Lebendgestein und etwa 50 Liter eingefahrenes Meerwasser.

Das andere Aquarium von der Firma MP/Eheim muss von der technischen Ausstattung etwas erweitert werden. Die mitgelieferten Leuchtstoffröhren sollten durch zwei Röhren ausgetauscht werden. Für eine saubere Wasseroberfläche sollte noch zusätzlich der Bio-Circulator von Dennerle verwendet werden. Weiteres Zubehör sowie Pflegemittel bis hin zu robusten und pflegeleichten Korallen bieten wir hier bei uns im Geschäft.

Es gibt auch eine schwarz-weiße Variante von *A. ocellaris*, die mit der normalen Farbform kombinierbar ist. Clownfische sind friedliche Tiere, die alle anderen Mitbewohner im Aquarium unbehelligt lassen. Sie verteidigen allerdings ihre Anemone gegen andere Fische, Garnelen und die Hand des Pflegers, die sie auch mal zwacken



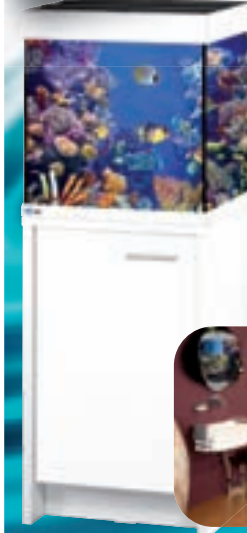
EHEIM scubacube marine



NEU

EHEIM Meerwasser-Aquarium-Kombination – das intelligente Konzept mit Technikbecken im Unterschrank.

- Lieferung komplett – inklusive EHEIM Förderpumpe und Beleuchtung
- patentierter, geräuschloser Überlaufschacht
- Aquarien mit 165 und 274 l



Mehr Infos:
www.eheim.de



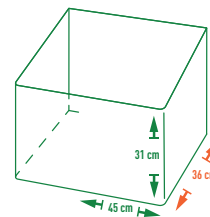
AUS EUROPAS GRÖßTER AQUARIENPFLANZENGÄRTNEREI



DENNERLE
www.dennerle.com

DAS LÄSST TIIIIIIIEEEEEEEFF BLICKEN

Das neue Panorama-Aquarium mit den Traummaßen 45-36-31



NEU!

scaper's tank

- mit beeindruckender Tiefenwirkung
- auch als Komplett-Set **Complete PLUS**



scaper's tank

LEBENDFUTTER FÜR ALLE



Was in der Terraristik für Echsen, Frösche und Co. selbstverständlich ist, wird in der Aquaristik und bei Teichfischen leider immer noch etwas vernachlässigt: LEBENDFUTTER!

Ihr könnt eure Fische natürlich auch nur aus der Dose mit Trockenfutter ernähren. Vorausgesetzt, es handelt sich um ein hochwertiges Produkt, und die Packung ist nach spätestens drei Monaten leergefüttert. Der Vitamin Gehalt lässt schnell nach, und evtl. kann es auch anfangen zu schimmeln, wenn zu viel Feuchtigkeit eindringt. Außerdem ist es für die Fische genauso langweilig wie für uns,

wenn es jeden Tag das Gleiche zu (fr)essen gibt. Frostfutter bietet hier schon mal eine gute Abwechslung, fällt aber auch einfach nur runter, und der Jagdinstinkt der Tiere wird kaum oder gar nicht angesprochen.

Wir bieten euch zur Ernährung eurer Fische eine große Auswahl an Lebendfutter an. Jede Woche werden uns die Futtertiere frisch geliefert, abgepackt in sauberen Einzelportionen. Rote und weiße Mückenlarven, Salinenkrebse, Enchytraen und Hüpferlinge. Im Frühjahr und Sommer kommen dann noch Wasserflöhe dazu. Auch aus der Terraristik eignen sich einige

Futtertiere für die Aquaristik. Kleine Regenwürmer, Mehlwürmer, Fliegenmaden und Grillen werden gerne von größeren Fischen angenommen. Tiere der oberen Wasserschichten wie z.B. Beilbäuche, Zebraabürblinge und Hechtlinge jagen sehr gerne Obstfliegen oder Terflys (Fliegen mit Stummelflügeln). Für Kugelfische und Schmerlen haben wir kleine Schnecken im Programm.

Die Futtertiere sollten ohne das Transportwasser ins Aquarium gegeben werden. Wir haben auch kleine Pipetten zur genauen Dosierung und Futtersiebe für euch da. Die Futtersiebe eignen sich besonders für Tubifex; diese Würmer vergraben sich sonst recht schnell. Fliegen und Grillen werden vor dem Verfüttern kurz im Kühlschrank runtergekühlt, sie bewegen sich dann nicht mehr so schnell und können besser verteilt werden.

Wasserflöhe sind auch für die Teichbewohner mal eine schöne Abwechslung. Natürlich fallen sehr viele Insekten in die Teiche rein. Hier werden sie dann von den Oberflächenfischen wie Orfen und Moderlieschen schnell gefressen, und die langsameren Goldfische und Koi haben davon nichts oder nur wenig. Eine größere Portion Wasserflöhe oder Fliegenmaden bie-

tet dann für alle die Möglichkeit, sich auszutoben. Das Lebendfutter findet ihr bei uns im Kühlschrank. Hier kann es bis zu einer Woche aufbewahrt werden. Gerne legen wir euch das gewünschte Futter zur Seite, eine Vorbestellung ist als wöchentliches Abo möglich, und bei Abnahme von 10 Portionen gibt es die 11. kostenlos dazu, spricht uns einfach an!

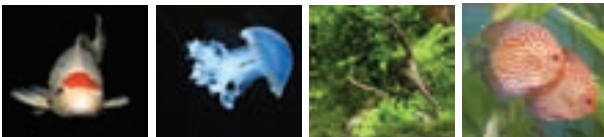
Für die Terraristik haben wir eine kleine Neuerung: eine 10er Stempelkarte. Einfach an der Kasse vorlegen, und wenn sie voll ist, gibt es das 11. Paket gratis.

Gönnt euren Fischen mal das Vergnügen, richtig jagen zu können, ihr werdet sehen, wie aktiv sie plötzlich werden!

Viel Spaß dabei

Carsten Zupp

Der VDA - eine starke Gemeinschaft in Sachen Vivaristik:

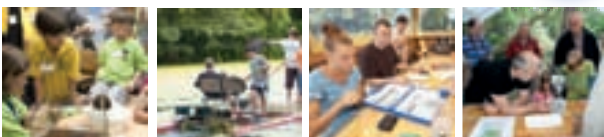


Der Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terraristik (VDA) e.V. gegr. 1911 ist:

- der größte und älteste Verband von Vivariarern weltweit
- politische Vertretung in den Bereichen Vivaristik, Tier- und Artenschutz
- 350 Vereine sind bundesweit im VDA organisiert
- kompetenter Ansprechpartner für Politik und Gesetzgeber zu Themen rund um die Vivaristik

Was bietet der VDA?

- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten bundesweit vor Ort
- Schulung der Sachkunde regional und überregional
- Arbeit in Arbeitskreisen, Interessengemeinschaften und Vereinen
- 4 mal pro Jahr die Verbandszeitschrift VDA-aktuell
- Jugendarbeit im Verband und in Vereinen
- Versicherungsschutz für das Hobby
- Einkaufsvorteile bei Partnern des VDA



Mehr Infos unter: www.vda-online.de

Gewinner Terrawettbewerb

Je ein 100 Euro-Einkaufsgutschein gehen an:

1. Platz
Jürgen Sämann



2. Platz
Christin Jähnel

3. Platz
Nina Schuz



DIE MOSCHUSSCHILDKRÖTE, EINE GUT GEEIGNETE WASSERSCHILDKRÖTE!

(STERNOTHERUS ODORATUS)

Jedes Kind – und so mancher Erwachsene – wünscht sich irgendwann einmal eine Schildkröte als Haustier. Die Faszination für diese Tiere ist ungebrochen. Leider werden viele Schildkröten nicht artgerecht gehalten und gepflegt und leiden so jahrelang stumm vor sich hin.

Schildkröten sind keine Tiere zum Anfassen, streicheln oder rausnehmen!

Wir haben uns bewusst dafür entschieden hauptsächlich die Moschusschildkröten anzubieten, da es sich bei dieser Art um eine der wenigen kleinbleibenden Wasserschildkröten handelt. Sie kann problemlos in normalen Standardaquarien gepflegt werden.

Die zum Beispiel häufig angebotene und gekaufte Gelbwangenschmuckschildkröte,

Trachemys scripta scripta, wird für „normale“ Aquarien zu groß. Ein Einzeltier dieser Art benötigt später mindestens ein Becken mit 150cm Kantenlänge. Häufig wird nicht über die schnell erreichte Endgröße dieser Schildkröte aufgeklärt, was dazu führt, dass jährlich etliche Tiere illegal ausgesetzt werden. Mittlerweile sind diese nicht einheimischen Wasserschildkröten ein großes Problem für die Fischbestände in unseren Gewässern geworden. Fast jeder Angler hat schon einmal über sie geflücht.



Unsere Empfehlung lautet deshalb:

STECKBRIEF

Moschusschildkröte – *Sternotherus odoratus*

<u>Herkunft:</u>	Nordamerika – Maine bis Florida, südöstliches Kanada
<u>Erreichbare Größe:</u>	Um 13 cm Panzerlänge Erreichbares Alter: über 25 Jahre
<u>Schutzstatus:</u>	Keiner
<u>Aquariengröße:</u>	Für ein einzelnes Männchen: 60 cm Kantenlänge, besser 80 cm. Einzelnes Weibchen: 80 cm Kantenlänge Zwei Tiere: ab 100er Aquarium
<u>Temperaturen:</u>	Wassertemperatur 20 – 28 °C mit Nachtabsenkung. Die Lufttemperatur sollte immer um 2 °C höher sein, als die Wassertemperatur. Lokale Erwärmung gerne auf bis zu 35°C.

Einrichtung: Dünne Sandschicht oder sehr feiner Kies als Bodengrund. Wasserstand 15-20 cm. Der Landteil kann aus Korkrinde oder einer eingeklebten Glasscheibe bestehen. Versteckmöglichkeiten aus Steinen, Moorkien- oder Mangrovenwurzeln. Die Dekoration muss immer umsturz sicher sein und darf keine Löcher haben, in denen sich die Schildkröten einklemmen könnten. Zur Begrünung sind Plastik- oder Schwimmpflanzen möglich.

Beleuchtung: Im Aquarium eine Röhre gegen eine UV-Röhre austauschen. Die UV-Röhre muss nach einem halben Jahr gewechselt werden. Eventuell ein kleiner Spot zur lokalen Erwärmung. Beleuchtungsdauer im Sommer 14 Stunden.

Filterung: Innen- oder Außenfilter möglich. Bei einem Außenfilter besteht weniger Gefahr des Einklemmens. Er hat deutlich mehr Filtervolumen und keine Kabel zum Reinbeißen.

Heizung: Empfohlen werden bruchsichere Heizstäbe, Thermofilter oder Durchlaufheizer zum Anschluss an einem Außenfilter. Temperaturkontrolle durch ein Thermometer, das an die Scheibe geklebt wird.

Futter: Handelsübliches Trockenfutter für Wasserschildkröten, Mückenlarven, Wasserflöhe, Stinte, Muschelfleisch, Insekten, Schnecken, kleine Fische, Krebstiere. Kalziumzufuhr und gelegentliche Vitaminzugabe. Jungtiere werden erst täglich, später jeden zweiten Tag gefüttert. Erwachsene Tiere erhalten nur noch 2-3 Mal in der Woche Futter.

Vergesellschaftung: Fische = Futter. Untereinander in jeder Konstellation schwierig, da individuelles Verhalten bei jedem Tier.

Pflegemaßnahmen: Wöchentlich 50% Wasserwechsel. Eventuell kann ein häufigerer Wasserwechsel nötig sein. Es sollte ein schildkrötegeeigneter Wasseraufbereiter verwendet werden. Tägliche Kontrolle auf Kot- und Futterreste und Absaugen dieser. Filterreinigung nach Bedarf.

Winterruhe: Es gibt verschiedene Ansichten zum Thema Winterruhe, da die Tiere in der Natur aus unterschiedlichen Temperaturzonen stammen. **Als Mittelweg kann die Winterruhe folgendermaßen durchgeführt werden:** Über einen Zeitraum von zwei Wochen wird die Temperatur auf 15 – 18°C reduziert. Ebenso wird die Beleuchtungsdauer verkürzt bis zum kompletten Ausschalten. Die Ruhe dauert von Dezember bis Februar. Die Tiere sind bei dieser Methode noch aktiv und sollten gelegentlich gefüttert werden. Am Ende der Winterruhe werden Temperatur und Beleuchtung wieder über ein bis zwei Wochen erhöht.

Verhalten: Sie sonnt sich gerne im Wasser treibend. Dämmerungs- und nachtaktiv. Hält sich die meiste Zeit im Wasser auf.

Besonderheiten: Ihr Name kommt daher, dass sie bei Bedrohung einen moschusartigen Geruch absondert.



In Heft Nr. 3 unter „Around the World“ habe ich ja schon ausführlich über den Weg der Koi von Japan zu uns berichtet. Nun ein kleiner Bericht über meine Reise nach Japan.

Endlich war es wieder so weit! Japan, ich komme!

Los ging es am **Donnerstag**, 9.30 Uhr, ab Hannover Richtung Frankfurt. Am Flughafen in Frankfurt traf ich mich mit Harald Bachmann (Firma Rhein-Main-Koi). Und dann ging es um 13.40 Uhr nach Narita, Japan. Nach 11 Stunden Flug endlich Ankunft im Japan Narita Airport. Von dort mit dem Narita Express nach Tokyo Station.

Da ich von Amanos tollen, neu eingerichteten Aquarien im Sumida Aquarium in Tokyo gehört habe, schlug ich vor, einen Abstecher dorthin zu machen. Er war sofort begeistert von dem Vorschlag, und wir verstaute am Bahnhof



unser Gepäck in einem Schließfach. Dann nahmen wir die U-Bahn zum Sky-Tree Tower. Gleich beim Eingang kamen wir direkt auf den ersten Klotz zu. Hammer! 4.14 x 1.64 x 1.70 m - alles aus Acrylglas. Rechts von uns der nächste Wahnsinn! 7.10 x 1.10 x 1.20 m. (Bilder und Bericht in der nächsten Ausgabe)

Alles super in seinem Stil der Naturaquarien eingerichtet. Nachdem wir uns sattgesehen hatten, ging es wieder zurück zum Bahnhof. Wir waren ja wegen der Koi hier. Also schnell Fahrkarten gekauft und in den nächsten Shinkansen gestiegen und mit 250 km/h nach Nagaoka. Dort holte uns der bekannte japanische Züchter Torazo ab, dann noch einen Mietwagen geholt, im Hotel in Ojiya eingekcheckt, schnell noch was essen und endlich schlafen. Die lange Reise und acht Stunden Zeitverschiebung nagten doch ganz schön an einem. Egal! Es ist mittlerweile Samstag, 7.00 Uhr, also Frühstück. Ein bisschen gequatscht, welche Züchter wir besuchen wollten, und los ging es.

Als Erstes besuchten wir Hasegawa auf einen Smalltalk und einen leckeren Kaffee. Der nächste Züchter war Tamaso, den ich noch nicht kannte. Dort kaufte ich wunderschöne Shusui mit einer knalligen Rotfärbung.

Danach ging es zu Yasunaka (Shiro gekauft) und weiter zu Tanaka, Hoshino, Miyatora, und zum Schluss selektierte ich noch Koi bei Hirasawa.

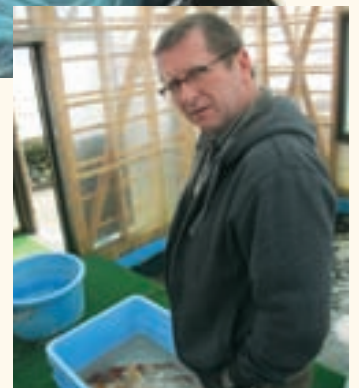
Am **Sonntag** checkten wir nur einige Züchter ab, um zu sehen, was ihre Zuchtergebnisse so machen. An dem Tag besuchten wir Shinoda, Hosokai, Coniasu, Hanuske, Maruhiro, Igarachi, Karaschi, Nogami, Marugoshi und Yagenji. Das war echt ein Hammerritt. Und Bachmann ist die ganze Zeit am Fahren.

Selektiert habe ich an dem Tag sehr schöne Tosai vom Farbschlag Tancho und Kohaku bei Maruboshi. Aber auch bei Senuma wurde ich fündig, gute zweijährige Kohaku für einen sehr fairen Preis. Am Abend gönnten wir uns leckeres „Yakiniku“, das ist das zarteste Rindfleisch, was ich je gegessen habe.

Montag gönnten wir uns gleich als Erstes noch einen Leckerbissen. Wir durften Jumbo-Tosai bei Dainichi selektie-



ren. Dabei ging schon mal der halbe Tag drauf, aber es hat sich sehr gelohnt. Ich wollte unbedingt noch mal zu Hirasawa, da mir dort doch ein paar Tiere im Kopf rumschwirrten. Also fuhr ich dort noch mal vorbei. Kescher in die Hand und los. Doch noch mal auf die Schnelle zwei Boxen voll gemacht (hat sich gelohnt, schöne Chagoi, Karashi und Soragoi). Danach noch zwei, drei Züchter besucht und Schluss für heute.



Dienstag ging es an die Küste. Nach ca. zwei Stunden Autofahrt erreichten wir den Züchter Nagoshi an der Küste. Seit Jahren sortiere ich bei ihm Kohaku und Sanke für unser Geschäft aus. Für Bachmann war es der erste Besuch bei ihm. Nach kurzer Begrüßung und Preisklärung ging es gleich ans Fangen. Wie immer habe ich sehr gute Sanke und einen größeren Showa bei ihm ausgesucht. Dann ging es noch in sein Tosai-Haus, und danach lud er uns noch zum Essen ein.

Weiter ging es noch mal 260 km südlich zu Katchi. Er war allerdings schon recht leer gekauft. Aber das Wetter war sensationell! Sonne und ca. 20° C (Bei minus 2° C sind wir losgefahren). Jo, und dann wieder ca. vier Stunden Fahrt zurück ins Kalte.

Am **Mittwoch** trafen wir uns wie jeden Tag um 7.00 Uhr zum Frühstück. Dabei wurde besprochen, wen wir heute alles besuchen wollten. Zuerst ging es zu Shinoda. Bachmann suchte noch einen schönen Doitsu Showa, wurde aber nicht fündig (auch so etwas gibt es). Ich sondierte die Tosai, die ich dann auch orderte. Noch mal einen Abstecher zu Coniasu und weiter zu Kokai.

Yeah, dort erstand ich super Doitsu und Ginrin Ochiba Nissai. So langsam wird mein Etat knapp. Der Tag ging aber dem Ende entgegen, und ich konnte nichts mehr ausgeben. Ein leckeres Essen zum Abschluss des Tages und einen Absacker im Hotel, dann ab ins Bett.

Donnerstag: Der letzte Tag zum Koikauf (eigentlich hatte ich ja schon alles). Zuerst trafen wir uns mit Yamasaki. Dort traf ich die Auswahl der Tosai, die ihr bei uns erstehen könnt. Hier trafen wir uns mit Torazo, und mit ihm ging es gemeinsam zu Oofuchi. Auch hier habe ich einige Boxen bestellt. Bei Torazo trafen wir uns immer wieder mal auf einen kleinen Schnack.

Von dort aus fuhren Harald und ich weiter zu Takahashi. Auch er hatte sehr gute Tosai, an denen ich nicht ohne zu bestellen vorbei kam. Die Nissai entsprachen nicht dem, was ich suchte. Danach noch mal bei Ojiya rein.



Na ja, was soll's. Noch mal vier Boxen Nisai ausgesucht. Auf dem Weg zurück zu unserem Hotel schauten wir mal bei Koda vorbei. In seinem Greenhaus schwammen unter anderem tolle Goshiki. Also doch noch mal den Kescher in die Hand. Dort fand ich zehn wunderschöne Goshiki in der Größe von 35-40 cm. Das war es aber

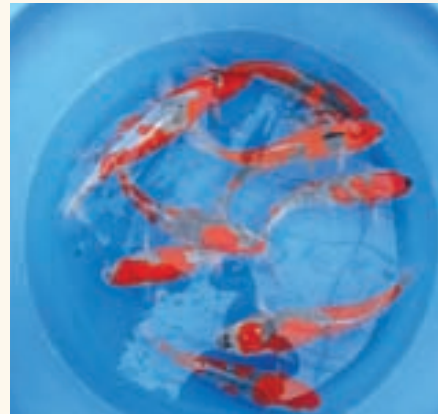
endgültig!!!!!!! Zurück in Ojiya gab es zum Abschluss sensationelles Sushi.

Freitag: Es heißt Sayonara (Auf Wiedersehen) Japan. Um 5.30 Uhr klingelt der Wecker. Abfahrt 6.00 Uhr mit dem Auto nach Nagaoka, den Mietwagen abgeben und weiter zum Bahnhof. Dann mit dem Zug nach Niigata und rein in den Flieger nach Nagoya. Von dort ging es nach Frankfurt

und weiter nach Hannover. Dort wurde ich freudig von Tina, Paula und Jaco abgeholt und ab nach Hause.

Fazit:

Eine sehr tolle, erfolgreiche und informative Reise. Es hat mich sehr gefreut, nach 15 Jahren mal wieder mit Harald Bachmann in Japan zu touren. Ich habe mit ihm wieder neue Züchter entdeckt, und wir hatten eine amüsante und für mich wieder mal lehrreiche Koi-Hunting-Tour.



Überzeugt euch selbst von unserem Koi-Import 2013 am 27.04. bei unserem Teich-Infotag.

Ever
Harald

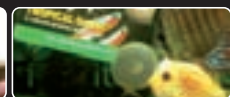
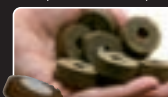
100 der weltweit führenden öffentlichen Aquarien benutzen es...



New Era's fortschrittliche Ernährung ist im ausgesuchten Fachhandel erhältlich



Mini TropicalGrazer™ unterstützt das natürliche Fressverhalten abweidender tropischer Süßwasserfische



Füttern Sie Ihrem Fisch die gleichen ernährungsphysiologischen und gesundheitsfördernden Vorteile wie viele der weltweit prestigeträchtigsten öffentlichen Aquarien...



Flohmarkt

AQUARISTIK, TERRARISTIK

Aqua Cabrio 600

60x45x45cm, Aufsatzleuchte



nur
299,-
Euro

2x15W, Schrank schwarz
LP 398,-€ – jetzt 299,- €

Wave Box Marine 30

Inkl. Filter, Beleuchtung
LP 139,90€ – jetzt 79,- €

Wave Vision Marine 30

Inkl. Filter, Beleuchtung
LP 139,90€ – jetzt 79,- €

Wave Vision Marine 45

Inkl. Filter, Beleuchtung
LP 169,90€ – jetzt 99,- €

Wave Stratos Aufsatz-/Hängeleuchte silber

mit LED Nachtlicht, inkl. Steuerung, 3x 54 W T5
LP 459,-€ – jetzt 349,-€

Wave Stratos Aufsatz-/Hängeleuchte silber

mit LED Nachtlicht, inkl. Steuerung, 3x39W T5
LP 399,-€ – jetzt 249,-€

ATI power Modul 4x39W silber

LP 359,-€ – jetzt 259,- €

ATI Sun Power

4x39W T5 silber
LP 299,-€ – jetzt 199,- €

Tunze Aquawind Kühler

LP 69,90€ – jetzt 49,- €

Tunze: Turbelle stream

7000L/h
LP 239,-€ – jetzt 120,- €
8500L/h
LP 179,-€ – jetzt 80,-

Akvastabil Mark II

200x60x60 mit Schrank



nur
1700,-
Euro

Echtholzkombis



nur
499,-
Euro

70x40x40, 499,- €



nur
290,-
Euro

40x40x40, 290,-

Terrarium

Mit Wurzel, 60x60x100



nur
299,-
Euro

538,-€ – jetzt 299,-

Terrarium

150x60x80, 349,- € – jetzt 199,-

Hobby climacontroller

LP 155,-€ – jetzt 115,-

Hobby Biotherm

LP 135,-€ – jetzt 99,-

Aquarienkombi

160x55x60, Schrank Mark II schwarz, Becken EFS,



nur
1500,-
Euro

Abdeckung Giesemann, Alu silber, 1500,-

Messebecken

150x60x50
Schrank silber
Poolbecken
Hängelampe eloxiert
Kompl. 390,- €
150x50x50, mit Überlaufschacht, gebraucht 100,- €

AQUARISTIK, TERRARISTIK, GEBRAUCHT/ MESSE

Giesemann, Hängeleuchte silber

3x HQI / 4x80W T5, VB 500,- €

Giesemann, Hängeleuchte silber

3x HQI / 2x58W T8. Mondlicht, Steuerung, VB 350,- €

Sera reptil aqua biotop

Incl Filter, Heizung, Beleuchtung, Schrank, Messe, jetzt 199,- €

Aquarienanlage

Aquarien mit Trennscheiben
Inkl. Regal VB 400,- €

ATI Hängelampe

2x 24W T5
Neupreis 249,-€ – jetzt 99,- €

TEICHZUBEHÖR

Saturn Booster

Vorfilter inkl. Spülfunktion
LP 649,-€ – jetzt 299,-€

Rieselfilter, inkl.

100 L. Tropfkörpern
Höhe 120cm €45 cm
LP 679,-€ – jetzt 499,-€

Ozonzelle

LP 479,-€ – jetzt 249,-€



nur
249,-
Euro

Skimmer Filter zum Wand-einbau, inkl. Filtermaterial
Durchfluss bis ca. 20m³
LP 399,-€ – jetzt 299,-€

OASE. Filtoskimm 1200

inkl. Filtermaterial, UV-Pumpe,
LP 599,-€ – jetzt 299,-€

Abschäumer, Osaga

LP 249,- € – jetzt 99,- €

Durchlauf- Teichheizer

2 KW, inkl. Steuerung
LP 546,-€ – jetzt 399,- €

Hanna ph Wandregler

mit Dosierpumpe
LP 738,-€ – jetzt 299,- €



nur
299,-
Euro

TEICHZUBEHÖR, GEBRAUCHT

Rieselfilter

PE schwarz, VB 175,- €

Bubble-Beadfilter

Verschiedene Modelle,
VB 300,- €

Sander Abschäumer

Freshskimm 200, VB 500,- €

DIES UND DAS AUF DIE LETZTE MINUTE

Zen Artist 75

Schwarz
LP 149,00€ – jetzt 99,00 €

Fluval Filter G3

LP 399,00€ – jetzt 249,00 €

Fluval Filter G6

LP 459,00€ – jetzt 299,00 €

SB Schrank

100x50, SP 75,00 €

Tropic Marin

Hängelampe silber
6x 39 Watt, Neu 499,00€,
gebraucht 200,00 €

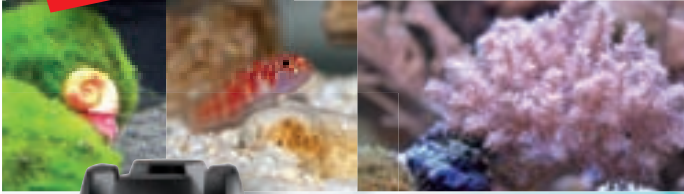
Flohmarkt

Viele neue und gebrauchte Artikel zu Schnäppchenpreisen, Restposten und Abverkaufware z.B. Leuchtmittel, Deko, Heizstäbe, Pumpen, Wasserpflegemittel. Auf unserer Sonderfläche. Einfach vorbeikommen und stöbern!

Alle Angebote auf dieser Seite solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.

NEU

EHEIM skim350



Der kleine Kahlhaut-Killer

Der mikro-Oberflächenabsauger für kleinere Aquarien bis 350 l

- Entfernt Schmutzablagerungen und Mikroorganismen von der Wasseroberfläche (Kahlhaut)
- Unterstützt dadurch den natürlichen Gasaustausch



Mehr Infos:
www.eheim.de



HOBBY®

Eine Marke der Dohse Aquaristik KG

ZEOLITH für Gartenteiche

nur
€19,95
UVP 25,95 €

Zeolithe speichern Phosphate und reduzieren so den PO4 Gehalt im Wasser und nehmen den Faden- und Schwebelagen die Nahrungsgrundlage!

Fester Naturstein mit vielen Poren, Hohlräumen und Kanälen. Zeolith wirkt adsorptiv, d.h. Umweltgifte und Fäulnisprodukte werden vom Hohlraumsystem elektrostatisch angezogen und festgehalten. Zeolith fördert eine rasche Bakterienkultur, hemmt den Algenwuchs und dient als Ionenaustauscher und Katalysator. Als sehr praktisch empfiehlt sich der Einsatz des Filtermaterials im HOBBY-Netzbeutel.

12 liter (1L = 1,67€)



SCHÖNERE PFLANZEN MIT DENNERLE



Vertrauen Sie auf die Qualität von Europas großer Wasserpflanzengärtnerei. 2 Millionen Wasserpflanzen und Plantahunter Stefan Hummel können nicht irren.



DENNERLE

www.dennerle.com

EVOLUTION AQUA

PURE POND BOMB



Entwickelt für kristallklares Wasser

Pure Pond Bomb ist eine schnell reagierende und konzentrierte Version von Pure Pond. Pure Pond Bomb ist ideal für Koiteiche, Schwimmteiche, Zierteiche und in sich geschlossener Wasserspiele oder Naturteiche ohne Filter, um kristallklares und gesundes Wasser zu erzielen.

Die ca. 6cm große „Bombe“ beinhaltet eine einzigartige Kombination von nützlichen Bakterien und Enzymen, die sofort mit ihrer Arbeit beginnen sobald der Ball das Wasser berührt. Organischer Schmutz und Ammonium und Nitrit werden abgebaut, für einen kristallklaren und gesunden Teich.





TEICHINFOTAG AM 27.04.2013

9-16 UHR

Come to the Dark-Room!

Bewundert die Welt der Wasserspiele und Illumination am und im Teich von Oase. Einmalige Vorführung verschiedener Licht- und Wasser-Installationen.

Vorführung der beliebten Outdoorchef-Grills

Erlernt die Vielseitigkeit der Outdoorchef-Gaskugelgrills persönlich kennen.

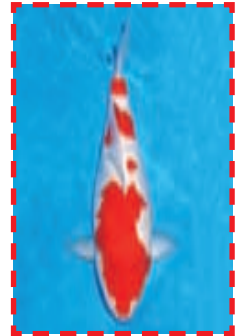
Riesenauswahl an Wasserpflanzen, Gold- und Biotop-fischen. Großes Sortiment an Teichfiltertechnik für jede Teichgröße.

Gewinne deinen TRAUMKOI

Verlosung eines Japan-KOI im Wert von 1000,- €!

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahre und einem Teich mit mindestens 20 000 Liter. Verlosung nur an dem Tag und bei Anwesenheit.

Vorstellung unserer neuen, direkt in Japan selektierten, KOI (zu jedem gekauften KOI erhaltet ihr einen 10%-Futtergutschein (vom KOI-Preis). Mehr Infos auf Seite 11 in diesem Magazin.



Weiterhin bieten wir viele günstige Angebote, und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.



das aquarium
Hamburger Str. 283 · 38114 Braunschweig
Tel. 0531- 344720 · Fax 0531- 344727
www.das-aquarium.de

das aquarium

Veranstaltungen und Workshops:

Koi-Stammtisch

Habt ihr Interesse Euch mit Koi-Freunden auszutauschen? Wir bieten Euch in unserer Aqualounge die Möglichkeit Euch alle zwei Wochen zu einem festen Termin zu treffen. Sprecht uns einfach an, dann klären wir mit Euch ab, wann und wie.

Workshops

Natürlich kostenlos!

Wir veranstalten regelmässig tolle Aquascaping-Workshops.

Auch für die Kids gibt es die beliebten Kids-Workshops.

Bei Lust bitte bei uns anmelden. Bei genügend Anmeldungen geben wir Euch dann den Termin bekannt.